



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

27

Mittwoch
3. Juli 2024

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus dem Rathaus

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Soziales

Seite 7
Aus den Kirchen

Seite 8
Aus den Vereinen

Seite 11
Wissenswertes

ab Seite 24
Werbung

4. SIEGFRIED WINTER Pokal

Der RSV Waldrems freut
sich über Ihren Besuch!

SAVE THE DATE



RMC Stein
RV Gärtringen
RSC Schiefbahn
RKV Hofen
RV Sulgen

und unserem Heimteam
SCHÜLE + BOOTSMANN

Samstag, den 06.07.2024 ab 17.30 Uhr
Radsporthalle RSV Waldrems

BEREITSCHAFTSDIENSTE

| | |
|--|--------------|
| Notruf | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei in Backnang | 909-0 |
| Rettungsdienst Krankentransporter | 112 |

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107
Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr
www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 6. Juli 2024
Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36
71522 Backnang, Tel. **07191 16 70**

Sonntag, 7. Juli 2024
Auenwald-Apotheke, Talstr. 4
71549 Auenwald (Unterbrüden), Tel. **07191 90 75 30**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzzimmern der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr
unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –
Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere
Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung** unter Telefonnummer **07191 / 894 - 444** oder **per E-Mail an buergeramt@backnang.de** zur Verfügung. **Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.**

Heiningen, Tübinger Straße 28

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |

Maubach, Bregenzer Straße 8

| | |
|------------|---|
| Montag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr |

Waldrems, Neckarstraße 40

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 12.00 Uhr |

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Jugend
Musik-&
Kunstschule
Backnang

Gemeinde- konzert

Oppenweiler

Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr
Gemeindehalle Oppenweiler

→ Eintritt frei! (Spenden willkommen)

Jugendmusik- & Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Tel. 07191.894 460, Fax 07191.894 105
jugendmusikschule@backnang.de



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Allmersbach i.T. · Althütte · Aspach · Auenwald ·
Backnang · Burgstetten · Oppenweiler · Weissach i.T.

AMTLICHES

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Donnerstag, 4. Juli 2024; 17:00 Uhr
Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

1. Jahresabschluss 2023 der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH
 Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
2. Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Backnang GmbH
 Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
3. Jahresabschluss 2023 der Städtischen Holding Backnang GmbH
 Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
4. Ehrung von den Herren Stadträten Heinz Franke und Dr. Lutz-Dietrich Schweizer für 30-jährige Gremienmitgliedschaft sowie den Damen Stadträtinnen Charlotte Klinghoffer, Sabine Kutteroff und Dr. Ute Ulfert für 20-jährige Gremienmitgliedschaft durch den Städtetag Baden-Württemberg
5. Verabschiedung der ausscheidenden Damen Stadträtinnen Juliana Eusebi, Meike Ribbeck und Pia Täpsi-Kleinpeter, den Herren Stadträten Erdal Demir, Volker Dyken, Dr. Gerhard Ketterer, Willy Lachenmaier und Karl Scheib

Maximilian Friedrich
 Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Maubach
Mittwoch, 10. Juli 2024; 19:00 Uhr
Rathaus Maubach

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Verabschiedung von Frau Ortschaftsrätin Nicola Richter, Herrn Ortschaftsrat Kai Singer und Herrn Ortschaftsrat Dr. Björn Steinat
2. Einführung und Verpflichtung der Damen und Herren Ortschaftsräte des neuen Ortschaftsrates
3. Vorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers
4. Vorschlag für die Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. des stellvertretenden Ortsvorstehers

Maximilian Friedrich
 Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Heiningen
Donnerstag, 11. Juli 2024; 19:00 Uhr
Dorfscheuer Heiningen

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Verabschiedung von Frau Ortschaftsrätin Claudia Jung
2. Einführung und Verpflichtung der Damen und Herren Ortschaftsräte des neuen Ortschaftsrates
3. Vorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers
4. Vorschlag für die Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. des stellvertretenden Ortsvorstehers

Maximilian Friedrich
 Oberbürgermeister

AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt der KW 29**, welches am 17. Juli 2024 erscheinen wird, ist wegen der Vollverteilung bereits **am Donnerstag, 11. Juli 2024, 12.00 Uhr!**

Wir bitten um Beachtung.

Neue Telefonnummern in den Stadtteilgeschäftsstellen

Die fünf Stadtteilgeschäftsstellen der Stadt Backnang erhalten neue Telefonnummern. Seit dem 1. Juli 2024 sind diese wie folgt zu erreichen:

| | |
|---------------|---------------|
| Heiningen | 07191 894-581 |
| Maubach | 07191 894-582 |
| Steinbach | 07191 894-583 |
| Strümpfelbach | 07191 894-584 |
| Waldrems | 07191 894-585 |

Nach der Umstellung werden die Stadtteilgeschäftsstellen nicht mehr unter den bisherig gültigen Telefonnummern erreichbar sein.

Historische Stadtführung

Am Samstag, 6. Juli 2024, findet um 11.00 Uhr eine Historische Stadtführung statt. Die Führung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet vier Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 5. Juli 2024, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt Stadtführerin Dr. Elke Wenzel die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Innenstadt in Backnang

Foto: René Straube

Führung durch einen naturnahen Garten in Backnang-Mittelschöntal

Die zwei Hobbygärtner Stefan Soldner und Stefan Czech führen auch dieses Jahr wieder kurzweilig durch ihren mehrfach ausgezeichneten Garten in Mittelschöntal. Sie vermitteln Wissenswertes zur Pflege und Gestaltung und geben nebenbei Pflanzentipps für den eigenen Garten. Der liebevoll mit „grünem Daumen“ angelegte, riesige Garten beweist, wie sich Naturnähe, Nutzgartenelemente und eine ansprechende Gestaltung sehr gut vereinbaren lassen und der Garten zu einer Oase der Erholung wird.

Die Stadt Backnang lädt alle Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner zu der Gartenführung am Mittwoch, den 10. Juli 2024, um 18 Uhr ein. Von der Bushaltestelle Mittelschöntal läuft man gemeinsam zum Garten der Hobbygärtner. Parkmöglichkeiten gibt es am Friedhof nahe der Bushaltestelle.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung per E-Mail an garten@backnang.de oder telefonisch unter 07191 894-277 erforderlich.

Frauen in Backnang

Am Samstag, 13. Juli 2024, findet um 14.30 Uhr die Führung „Frauen in Backnang“ statt. Die 90-minütige Führung beginnt am Stiftshof und kostet 5,- Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 12. Juli 2024, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail unter tourismus@backnang.de anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.



Stiftskirche und Freithof

Foto: René Straube

Bei der spannenden Zeitreise mit Stadtführerin Judit Riedel-Orlai lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekannte Backnanger Frauen kennen, deren Taten und Spuren bis heute im Stadtzentrum sichtbar und von enormer Bedeutung sind. Die beeindruckende Führung, bei der es rund um das Thema Frauen geht, bietet die Möglichkeit, die Grablage der Markgräfinnen in der renovierten Stiftskirche zu bestaunen.

Stellenausschreibungen

BACKNANG
Die Murr-Metropole

**KOMM NACH
BACKNANG**

**WERDE TEIL
DES TEAMS!**

**Mitarbeiter/in
im städtischen
Vollzugsdienst** ^(m/w/d)

Entgeltgruppe 8 TVöD

backnang.de/karriere

AUS DEN ORTSCHAFTEN

BACKNANG
Die Murr-Metropole

Neue Telefonnummern in den Stadtteilgeschäftsstellen

Die fünf Stadtteilgeschäftsstellen der Stadt Backnang erhalten neue Telefonnummern. Seit dem 1. Juli 2024 sind diese wie folgt zu erreichen:

| | |
|---------------|---------------|
| Heiningen | 07191 894-581 |
| Maubach | 07191 894-582 |
| Steinbach | 07191 894-583 |
| Strümpfelbach | 07191 894-584 |
| Waldrems | 07191 894-585 |

Nach der Umstellung werden die Stadtteilgeschäftsstellen nicht mehr unter den bisher gültigen Telefonnummern erreichbar sein.

Backnang, den 29. Juni 2024
Bürgermeisteramt

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Waldrems:

Herrn Alexander Andreas, zum 70. Geburtstag am 10. Juli 2024

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
E-Mail: sozialstation@awo-remmurr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 1 46-801, Fax 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 91 41-20, Fax: 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 91 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.

Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
Tel. 07151/1 69 31 55, Mobil: 0176/16 93 15 51

E-Mail: info@familienpflege-remmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e. V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung** :

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



tageselternvermittlung.bk



Erziehung, Bildung & Spiel

Kindertagespflege im Rems-Murr-Kreis

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und möchten Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und fördern? Werden Sie Kindertagespflegeperson!

Unsere sechs regionalen Tageselternvereine beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Tätigkeit und Qualifizierung und vermitteln ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Betreuungsverhältnis.

Unsere kreisweite Infoseite: www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort: TEV Backnang | Telefon 07191 34191 19 | www.tev-bk.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 7. Juli 2024

6. Sonntag nach Trinitatis

„So spricht der Herr,
der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat,
Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“
Jesaja 43,1

Donnerstag, 4. Juli 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch
bei Sibylle Reich (Tel. 933346)
16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse),
GH Waldrems-Heiningen
19.00 Uhr Teenkreis (7. Klasse - 16 Jahre),
GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 5. Juli 2024

20.00 Uhr Übernachtung der Mädchenjungschar
(5. - 6. Klasse), GH Waldrems-Heiningen
20.00 Uhr Fokus, GH Waldrems-Heiningen
20.00 Uhr Frauenkreis; Besuch des Theaterstücks
„Der Besuch der alten Dame“
im Bandhaustheater in Backnang

Sonntag, 7. Juli 2024

10.15 Uhr Klapstuhl-Gottesdienst auf der Wiese neben
der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
(Pfarrerin Renard) mit anschließendem Grillen
Der Gottesdienst wird musikalisch von einer Jugendband unter
der Leitung von Jugendreferentin Johanna Ortmann begleitet.
Bitte bringen Sie zum Grillen im Anschluss an den Gottes-
dienst Essen und Getränke mit; Grills stehen bereit. Wir freuen
uns auf ein gemütliches Beisammensein.
10.15 Uhr Kirchenkids, GH Waldrems-Heiningen

Montag, 8. Juli 2024

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 9. Juli 2024

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 10. Juli 2024

19.30 Uhr Öffentliche Gesamtkirchengemeinderatssitzung,
GH Matthäuskirche
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

| | | |
|--------------------|-----------|---|
| 14. Juli 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 11. August 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |
| 15. September 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 13. Oktober 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |
| 10. November 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 15. Dezember 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 4. Juli 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 6. Juli 2024

11.00 Uhr Taufe, Johanneskirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
19.00 Uhr Portug. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 7. Juli 2024

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche
10.30 Uhr Kroat. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 9. Juli 2024

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Donnerstag, 11. Juli 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Aspacher Tor
11.00 Uhr Gottesdienst Pflgestift Waldrems,
Pflgestift Waldrems
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung Johanneskirche

Firmung am 7. Juli 2024 - „Trotzdem. FIRMUNG“

Den Firmgottesdienst am 7. Juli 2024 um 10.30 Uhr feiern die
Firmbewerber gemeinsam mit ihren Familien in der Christkö-
nigskirche. Der Firmspender in diesem Jahr ist Dr. Clemens
Stroppel. Anschließend laden wir alle Beteiligten zu einem
Sekttempfang im Gemeindesaal von Christkönig ein.

Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie bei der Firmspen-
dung die Stärkung durch den Hl. Geist erfahren und seine Kraft
im Alltag und während ihres weiteren Lebenswegs spüren.

Claudia Ax, Stefanie Breithaupt, Monika Schwartz,
Pfarrer Wolfgang Beck

Außerordentlicher missio-Sonntag 13./14. Juli 2024

Alle vier Jahre findet in den Gemeinden unserer Diözese ein
außerordentlicher missio-Sonntag statt, in Backnang dieses
Jahr am 13./14. Juli. Dabei geht es darum, dem auf die Spur zu
kommen, was es bedeutet, Teil der erdumspannenden weltwei-

ten Kirche zu sein, über den Tellerrand zu blicken, den Horizont zu erweitern. Es geht auch darum, Ihnen eine missio-Fördermitgliedschaft ans Herz zu legen. Damit unterstützen Sie missio regelmäßig und erhalten kostenlos viermal jährlich die Zeitschrift „kontinente“, die immer wieder aktuell, interessant und manchmal kontrovers von dem Einsatz in den Projekten berichtet, die von missio gefördert werden.

Norbert Zeman

Spirituelle Hüttenfreizeit für junge Leute

Vom 18. bis 23. August 2024 laden wir alle interessierten jungen Leute zwischen 14 und 25 Jahren zu einer spirituellen Freizeit in die Hütte Egg ein (Österreich). Gemeinsam wollen wir Zeit mit Gott und anderen jungen Menschen verbringen. Dich erwartet Zeit zum Entspannen, Austausch, Abenteuer, Wandern, Natur, Singen und Gebet. Die Kosten für die Teilnahme an der Hüttenfreizeit werden zwischen 100 - 120 Euro pro Person betragen. Inbegriffen sind An- und Abreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtungen und gemeinsame Mahlzeiten. Die Plätze sind begrenzt. Wenn du dabei sein möchtest oder Fragen hast, melde dich gerne unter Stefanie.Breithaupt@drs.de an.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 11. Juli 2024, um 14.30 Uhr findet das alljährliche Sommerfest des Seniorentreffs mit dem Kindergarten St. Johannes im Gemeindehaus St. Johannes statt. Wir lassen uns wieder überraschen, mit welchen Ideen uns die Kinder ihr Können zeigen und die gute Sommerlaune in den Alltag bringen.

Carsten Wriedt

Musik zur Blauen Stunde im Juli

Im Juli gibt es zwei Konzerte mit Musik zur Blauen Stunde, am 5. Juli 2024 um 21.30 Uhr und **am 19. Juli 2024 um 21.19 Uhr**, jeweils in der Christkönigskirche. Die Konzerte beginnen immer, wie die Blaue Stunde, mit Sonnenuntergang und enden mit Einbruch der Dunkelheit. Diese Zeit der Dämmerung ist der Moment der Religion und der Kunst, ein Moment der Verunsicherung – der Romantik. Die Dämmerung ist aber auch der Moment der Schönheit: Nie leuchtet die Welt beseelter als am Abend und das Licht der Lampen wärmer als in der Blauen Stunde.

Das zweite Konzert mit dem Titel „Vom Klang der Stille“ wird von Detlef Dörner gestaltet. Er spielt auf der Shakuhachi, der japanischen Bambusflöte. Die Shakuhachi zeichnet sich durch ihren weichen, oft geräuschhaften Klang aus. Ihre bauliche Einfachheit lässt Raum für ursprüngliche, ausgesprochen farbige und abwechslungsreiche Klänge – zu Klang gewordene Natur. Sowohl alte japanische Weisen aus dem 18. Jahrhundert als auch neue Melodien zeigen die Variabilität des Instrumentes und erfüllen die Christkönigskirche.

Der Eintritt zur Musik zur Blauen Stunde ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Reiner Schulte

Engel - Grenzgänger zwischen Welten

Bildungswochenende für liturgische Dienste vom 18. bis 20. Oktober 2024

Von niedlichen Putten-Engelchen bis hin zu Paul Klees teils verstörenden Engeldarstellungen, Engel sind allgegenwärtig. Dabei müssen sie „... nicht Männer mit Flügeln sein“, wie R.O. Wiemer schreibt. Vielen Menschen gibt der Gedanke, sich und andere begleitet zu wissen, Sicherheit und Vertrauen, und dies

unabhängig davon, ob und welcher Religion sie angehören. Engel haben keine Konfession aber immer Konjunktur. Sie sind im wahrsten Sinne der Worte Grenzgänger zwischen Welten.

Unser Wochenende im Kloster Schöntal will dieses Jahr Engeln nachspüren, in der Bibel wie in den Grenzbereichen zwischen Religionen, Kulturen und Zeiten. Spirituell und intellektuell, meditativ und bewegt, drinnen und draußen widmen wir uns den Erfahrungen, die Menschen seit Urzeiten mit ihnen machen.

Engagieren Sie sich bereits liturgisch oder haben Sie Interesse am Mitgestalten in Gottesdienst oder Katechese? Oder spricht Sie das Thema einfach an? Dann laden wir Sie herzlich ein, mitzugehen.

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 50,- Euro erhoben. Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Einzelzimmern. Anmeldeabschluss ist der 8. Juli 2024. Das Anmeldeformular erhalten Sie über wogo@katholisch-backnang.de.

Hildegard Bunsen

Kath. Öffentliche Bücherei

Im Juni und Juli ist die Bücherei wie folgt geöffnet: am 7. Juli 2024 und 21. Juli 2024 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr; am 14. Juli 2024 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Ab 28. Juli 2024 ist die Bücherei wegen der Sommerferien geschlossen. Wir empfehlen unseren Lesern und Leserinnen sich rechtzeitig mit ausreichend Lesestoff für die Sommerferien einzudecken.

Das Büchereiteam

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Jahresausflug 2024 nach Schwäbisch Gmünd mit Gartenführung bei Weleda und der Besichtigung vom Kloster in Lorch



Wir starten diesmal gemütlich erst um 8.00 Uhr, da wir gar nicht so lange auf der Straße unterwegs sind. Nach unserem Vesper beginnt um 9.30 unsere eineinhalbstündige Führung im Kräutergarten der Firma Weleda. Anschließend bleibt noch etwas Zeit, um im Weleda – Shop einzukaufen.

Um 12 Uhr werden wir im Café Muckensee zu Mittag essen, das für uns eine kleine, feine Speisekarte bereithält.



Um 14.00 Uhr sind wir im mittelalterlichen Benediktinerkloster Lorch, das von den Staufern gegründet wurde und als Grablege diene. Auf unserer einstündigen Führung bekommen wir einen Überblick und erfahren spannende Details.

Danach haben wir in Schwäbisch Gmünds Innenstadt Zeit zur freien Verfügung, zum Kaffee trinken oder shoppen, bevor wir wieder nach Heiningen zurückfahren.

Und wer noch Lust hat, kommt zum Ausklang mit ins Rössle in Heiningen, wo wir einen Tisch reserviert haben.

| | |
|---------------------|---|
| Termin: | Samstag 20. Juli 2024 |
| Abfahrt: | 8.00 Uhr Hof Omnibus Pfitzenmaier 8.05 Uhr Waldrems, Haltestelle Schozachstrasse, 8.10 Uhr Maubach B14 |
| Fahrtkosten: | 50,- Euro / Nichtmitglieder: 60,- Euro (incl. Vesper, Führungen) |

Anmeldung: Bis spätestens 8. Juli 2024
bei Doris Schätzberger Tel: 07191 62397

Überweisung an: Landfrauen Heiningen
DE51 6029 1120 0050 1110 00
Die Anmeldung ist erst bei erfolgter Überweisung gültig.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Daniel Roncari
dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
montags, 18.30 – 19.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Das Naturfreundehaus Sechselberg wird mit einer Feier wieder geöffnet

Nachdem das Naturfreundehaus Sechselberg zwei Jahre lang mit geflüchteten Hilfesuchenden aus der Ukraine belegt war, öffnet das Haus am Samstag, den 6. Juli 2024 wieder für die Öffentlichkeit seine Türen. Die Naturfreunde und die Familie Besler mit Frank, Renata, Lilly und Niklas würden sich freuen, wenn sie zur Eröffnungsfeier um 15.00 Uhr viele Besucher begrüßen könnten.

Zur Wiedereröffnungsfeier gibt es ein reichhaltiges internationales Buffet mit orientalischem Touch, das in Kooperation mit „Monsour Zouari“ aufgetischt wird. Zum Nachtisch wird Kaffee mit Kuchen angeboten. Die kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg austoben und mit frischem Popcorn stärken.

Ab 18.00 Uhr am Abend spielt die Gruppe „Farmers Old Cottage mit Special Guest“ handgemachte Musik. Die Band ist im hiesigen Raum für ihr vielseitiges Repertoire bekannt - für jede Altersgruppe ist sicherlich etwas dabei.

Das Naturfreundehaus ist künftig an Samstag, Sonntag und Montag ab 9 Uhr geöffnet.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Bauernregel Juli

Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten.

Gartenarbeiten im Juli

- Bei Kiwis alle fruchttragenden Triebe kürzen, Ranken ohne Früchte komplett entfernen
- Johannisbeeren über Stecklinge vermehren
- Kürze die Ranktriebe bei Trauben
- Entferne bei Erdbeeren nach der Ernte die Ausläufer, lockere den Boden und dünge die Altpflanzen
- Himbeeren mit Strauch- oder Rasenschnitt mulchen
- Kartoffelkäfer absammeln
- Zögere echten und falscher Mehltau bei Gurken, Zucchini und Kürbis heraus
- Beete regelmäßig auflockern, das lässt Luft an die Pflanzen und beugt Schädlingsbefall vor
- Schütze die Tomaten vor Feuchtigkeit, damit sich die Kraut- und Braunfäule nicht ausbreitet
- Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini und Kürbis düngen
- Bei Tomaten mit Kraut- und Braunfäule die Blätter entfernen

Vermehrung über Stecklinge

Kräuter wie Thymian, Lavendel, Oregano, Rosmarin und diverse Blühpflanzen wie Hortensien, Flieder, Fuchsien oder auch Buchsbaum lassen sich leicht durch Stecklinge vermehren. Auch Beerensträucher wie Johannisbeeren können über Stecklinge vervielfältigt werden.

Ca. 10 cm lange einjährige Triebe abschneiden, an denen sich nur Blätter befinden. Messer oder Schere müssen sauber sein. Die unteren Blätter des Stecklings entfernen, damit diese später in der Erde nicht faulen. Triebe in die mit Anzuchterde gefüllten Töpfe stecken, leicht wässern sie. Wenn sich neue Blätter bilden, hat der Steckling Wurzeln geschlagen und kann in normale Blumenerde umgetopft werden.

Sportverein Maubach e.V.

Homepage: www.svmaubach.de



Unser Sportprogramm seit 1. September 2023

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Fitness für Jungen

Robert Schäfer 2. – 6. Klasse freitags, 15.15 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 7. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene.

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

TSG Backnang Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

BACKNANG RINGT - Bist Du dabei?

Bei uns wuselt es auf den Ringermatten. Ihr Sohn/ihre Tochter (ab 5 Jahre) hat viel Energie und tobt vielleicht gerne auf unserer Ringermatte? Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertricks.... bei den „Bären“ wird gespielt, gekämpft und gerungen. Aber nicht vergessen - FAIR GEHT VOR! Natürlich freuen wir uns auch über Neulinge in den anderen Trainingsgruppen. Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Mehr Informationen: www.tsgbacknang-ringen.de oder telefonisch unter 0172-6490113.

Trainingszeiten

5 – 8 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 – 19.00 Uhr

9 – 13 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 – 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene: Montag: 19.15 – 20.45 Uhr

Mittwoch: 18.00 – 19.15 Uhr

Sporthalle der Seminarschule: www.tsgbacknang-ringen.de, Tel. 0172-6490113

TSG Backnang Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel.: 07191-85511

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 1/24: 437 Mitglieder) und auch Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Dieses Jahr, schon in Kürze, werden 2 Padeltennis-Courts gebaut und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulbahn und

1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** beginnt am 28. April 2024 mit der feierlichen Eröffnung und geht bis zum 15. September 2024. In der **Halle** können bis dahin über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Danach beginnt wieder die **Wintersaison**. Hier können jetzt schon bei der Geschäftsstelle Abos für den Winter 2024/2025 angefragt und bei Verfügbarkeit gebucht werden.

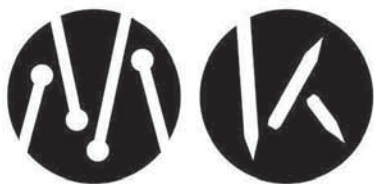
Die **Freiplätze** sind ab 28. April 2024 in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Fast Learning und viele Ferienkurse an. Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule). Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und nach Eröffnung der **Padel-Tenniscourts** kann unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die TSG Backnang Tennis freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Gemeindekonzert am 7. Juli 2024 in Oppenweiler

Die Gemeindekonzerte der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang sind ein bedeutendes Ereignis, das alle zwei Jahre in den umliegenden Gemeinden von Backnang stattfindet.

Die Konzerte, die jeweils eine Stunde dauern, präsentieren eine breite Palette von musikalischen Darbietungen, die das umfassende Angebot der Schule widerspiegeln.

Von lebhaften Ensembles der Bläserklassen bis hin zu zarten Klängen der Blockflötengruppen, von beeindruckenden solistischen Auftritten bis zu mitreißenden kammermusikalischen Stücken - die Zuschauer können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Für die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang haben die Gemeindekonzerte einen hohen Stellenwert.

Sie dienen nicht nur dazu, das musikalische Talent der Schülerinnen und Schüler zu präsentieren, sondern dokumentieren auch die enge Verbindung der Schule mit den umliegenden Gemeinden.

Durch die Aufführungen in den Umlandgemeinden wird die musikalische Arbeit der Schule über die Stadtgrenzen hinaus

sichtbar und trägt dazu bei, das kulturelle Leben in der Region zu bereichern.

Die Gemeindekonzerte sind somit nicht nur eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihr Können unter Beweis zu stellen, sondern auch eine Möglichkeit für die Gemeinden, die Arbeit der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang zu würdigen und zu unterstützen.



EINLADUNG ZUM

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Juli 2024

**Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7**

Besuchen Sie auch das **Kinderkonzert
des Städtischen Blasorchesters Backnang**
mit Disneys „Die Schöne und das Biest“
in der Stadthalle Backnang, Jahnstraße 10

PROGRAMM

Stadthalle Backnang, Jahnstraße 10

10.30–11.30 Uhr Kinderkonzert des SBO

11.30–12.30 Uhr Instrumentenvorstellung Holz- und Blechblasinstrumente durch Lehrkräfte der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7

12.30–15.00 Uhr Instrumentenvorstellung Tasteninstrumente, Streich- und Zupfinstrumente, Schlagzeug, Gesang/SingKids, Kunst- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

jugendmusikschule@backnang.de

jugendkunstschule@backnang.de

Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105

www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Di 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Do 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Backnanger Bürgerhaus



Das Cover des Spielzeithefts 2024/25 vom Backnanger Bürgerhaus.
Foto: Harald Hofmann, Gestaltung: Volker Kühn

Ticketverkauf für die neue Spielzeit im Backnanger Bürgerhaus Abos gibt es ab dem 10. Juli 2024, Tickets ab dem 17. Juli 2024

Farbenfroh ist das Cover des Spielzeithefts 2024/25 des Backnanger Bürgerhauses, mit den vier Musikern des Vision String Quartet im Bällebad. So ist es bereits im Stadtbild zu sehen und macht richtig Lust auf die neue Spielzeit, in der sich wieder Höhepunkt an Höhepunkt reiht. Das Städtische Kulturprogramm bietet ab September u.a. die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, den Swing-Sänger Tom Gaebel, die Komiker-Gruppe Släpstick aus den Niederlanden, die Jazz-Größe Richard Bona, den Wortkünstler Bodo Wartke, Shakespeares „Hamlet“ als mitreißendes Musical sowie die soeben mit einem OPUS KLASSIK ausgezeichneten Hanke Brothers. Dazu kommen die beliebten FlauschOhren-Konzerte, spannende musikalische Literatur-Abende und vieles mehr. Das Programm ist unter anderem in der Stadtinfo und der Stadtbücherei erhältlich.

Am Mittwoch, den 10. Juli 2024, um 8.30 Uhr beginnt im Bürgerhaus der Vorverkauf für Abonnements. Diese bieten einen Preisvorteil von ca. 20 % gegenüber dem Kauf von Einzeltickets und vor allem frühzeitig einen sicheren Platz bei besonders beliebten Veranstaltungen.

Eine Woche später, am Mittwoch, den 17. Juli 2024, beginnt der Vorverkauf von Tickets für alle Veranstaltungen der neuen Spielzeit, einschließlich des classic-ope(r)n-airs 2025.

Weitere Informationen zum Spielplan, Preisen und Abonnements gibt es unter backnanger-buergerhaus.de. Hier können ab dem 17. Juli 2024 auch Online-Tickets zum Selberausdrucken gebucht werden. Außerdem können Tickets ab dann hier gekauft oder telefonisch bestellt werden: im Backnanger Bürgerhaus, Bahnhofstraße 7, montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr sowie in der Stadtbücherei, dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr; telefonisch unter 07191 894-567 oder per E-Mail an buergerhaus@backnang.de.

Seniorenbüro Backnang



Grillfest im Café Senior-ita

Das Mitarbeiterteam des Café Senior-ita des Seniorenbüros der Stadt Backnang lädt am Sonntag, den 21. Juli 2024, ab 12 Uhr zum Grillen in den Seniorentreff, Im Biegel 13, ein. Es gibt Würstchen und Kartoffelsalat. Danach bewirten die Mitarbeiterinnen in gewohnter Weise mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Ein Fahrdienst wird angeboten. Zum Fest und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Eine Anmeldung ist bis zum 12. Juli 2024 möglich.

Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Veggie-Maultaschen

mit verschiedenen Füllungen (24F30956)

Do., 11. Juli 2024 18.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Präsentationen mit PowerPoint (24F50171)

2 mal ab Fr., 12. Juli 2024 18.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Microsoft 365 (24F50187)

2 mal ab Fr., 19. Juli 2024 18.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Stilvoll durch Beruf und Alltag

Stilberatung für Frauen (24F11304)

Sa., 13. Juli 2024 10.00 - 14.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Waldbaden im Sommerfeeling (24F30314)

Sa., 20. Juli 2024 12.00 - 13.30 Uhr

Treffpunkt: Plattenwald, Parkplatz beim Waldheim

Hatha-Yoga (24F30236)

6 mal ab Di., 30. Juli 2024 19.30 - 21.00 Uhr

Gemeindehaus St. Stephanus, Oppenweiler

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Waiblingen

bringt weiter.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Am 9. Juli 2024 keine Vorsprache ohne Termin möglich

Am Dienstag, 9. Juli 2024, hat die Waiblinger Agentur für Arbeit aufgrund einer internen Veranstaltung nicht geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen sowie das Berufsinformationszentrum einschließlich der Selbstinformationseinrichtungen.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden, teilt die Agentur für Arbeit mit. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center für Kundinnen und Kunden über die kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

Das Jobcenter-Rems-Murr hat regulär geöffnet.

Übrigens: Viele Anliegen können auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigt werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices und www.jobcenter-rems-murr.de

Kindergeld nach der Schule

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten. Der Antrag hierzu sollte frühzeitig samt der nötigen Unterlagen online eingereicht werden.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende nicht immer nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden.

Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet länger hinzieht, kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums handelt. Hierfür genügt der Nachweis über die Bewerbungsbemühungen einschließlich deren Ergebnissen. Aus diesen muss der Ausbildungs- oder Studienbeginn hervorgehen, der sich z.B. in Ausbildungsverträgen, Immatrikulations- oder Schulbescheinigungen findet.

Das Online-Angebot unter www.familienkasse.de ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem und komplett online an die Familienkasse zu übermitteln. Gleiches gilt für den Antrag auf Kindergeld ab 18 Jahren. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes für die Zeit nach dem Schulabschluss mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitsuchend melden.

Alle aktuellen Informationen rund um das Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden sich online unter www.familienkasse.de.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf den Social-Media-Kanälen:

Facebook | Instagram | kununu | LinkedIn | X | XING | YouTube



Handwerkskammer Region Stuttgart

Vollversammlung der Handwerkskammer: Das Handwerk bietet viele Chancen

Nachwuchssicherung und Gewinnung neuer Fachkräfte bleiben zentrale Aufgaben

Handwerk wird gebraucht –

Politik muss nötige Rahmenbedingungen schaffen

Die Aufträge sind da, doch das Personal fehlt: Bei der Vollversammlung der Handwerkskammer am Montag in Stuttgart wird daher intensiv diskutiert, was die Branche dem akuten Fachkräftemangel entgegensetzen kann. „Die Betriebe im Handwerk brauchen ausbildungsreife junge Menschen, verlässliche Wege in der Anwerbung und neue Chancen, um motiviertes Personal zu gewinnen. Denn ohne ein starkes Handwerk können die Herausforderungen unseres Landes nicht bewältigt werden“, betont Kammerpräsident Rainer Reichhold.

Besorgniserregend sei das sinkende Leistungsniveau der Schulabsolventinnen und -absolventen, so Reichhold. „Das macht sich in der Ausbildung bemerkbar. Die Berufsschulen und besonders die Handwerksbetriebe selbst können diese Defizite aber nicht beheben.“ Deshalb fordere das Handwerk unter anderem, dass das Schulsystem in Baden-Württemberg gestärkt wird, längeres gemeinsames Lernen ermöglicht und der Übergang Schule - Beruf sowie die Berufsorientierung verbessert werden. „Auf den Anfang kommt es an. Wir müssen es wieder schaffen, dass jeder Viertklässler ordentlich lesen, schreiben und rechnen kann.“

Große Aufmerksamkeit bei der Kammer-Vollversammlung bekommt das gerade erst beschlossene Berufsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG), dass die Fachkräftesicherung im Handwerk stärken wird. Denn es bietet der für Betriebe interessanten Zielgruppe von Erwachsenen ohne Ausbildung die Chance, dass ihre durch langjährige Tätigkeit im Handwerk erlangten beruflichen Kompetenzen anerkannt werden. Rainer Reichhold ergänzt: „Mit der nun verankerten Altersgrenze von 25 Jahren bleibt klar, dass eine Ausbildung weiter der beste und zügigste Weg ist, um ihre Karriere im Handwerk zu starten. Aber wir bekommen auch bessere Angebote für diejenigen, bei dem dieser erste Schritt nicht stattfand.“

Trotzdem sind sich die Teilnehmerin und Teilnehmer der Vollversammlung einig: Damit die Umsetzung der Berufsvalidierung mit den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern ab dem kommenden Jahr gelingt, muss die Bundesregierung schnell aktiv werden und die Verfahrensordnung für die Berufsvalidierung vorlegen. „Vorbild sollten die Standards aus dem, auch in der Kammer Stuttgart, erfolgreich erprobten Validierungsverfahren im Projekt „ValiKom“ sein“, sagt Gastredner Volker Born, Abteilungsleiter Berufliche Bildung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH).

Dass die Berufsbildung vor großen Herausforderungen steht, zeigen die Zahlen: 2023 blieben hunderte Lehrstellen allein in der Region Stuttgart unbesetzt. Um für das Handwerk Nachwuchs und qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, richten sich deshalb die Anstrengungen der Handwerkskammer sowie der Betriebe vermehrt ins Ausland, beispielsweise nach Indien oder ins Kosovo. Doch ohne deutsche Berufsausbildung ist es oft schwer, in Deutschland einen Arbeitsplatz zu finden. Für Menschen, die ihre Ausbildung im Ausland abgeschlossen haben, ist es deshalb wichtig, ihre beruflichen Kompetenzen durch ein Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren anerkennen lassen zu können.

Eng mit der Validierung und der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse verzahnt ist ein weiteres Instrument der Fachkräftegewinnung: Teilqualifizierungen. Sie bieten individuell flexible Chancen für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und bauen auf bestehenden Qualifikationen auf. Gastredner Thomas Bürkle, Vizepräsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) zeigt die Vorteile dieses Verfahrens auf: „Teilqualifikationen sind die konsequente Weiterentwicklung von Umschulungen, aber direkt im eigenen Betrieb mit der Möglichkeit einer Externenprüfung als vollwertigem Abschluss, nachdem alle Module durchlaufen wurden.“

Sowohl die Teilqualifizierung als auch die Berufsvalidierung haben laut Bürkle einen entscheidenden Vorteil: „Bei beiden Lösungen haben wir, das Handwerk, über Kammern und Verbände den Einfluss, dass die Qualität der Facharbeiter immer durch entsprechende Prüfungen bei der Teilqualifizierung sowie der Validierung passt.“ Kammerpräsident Rainer Reichhold fasst zusammen: „Es gilt alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Menschen, die im Handwerk beruflich weiterkommen oder eine Tätigkeit im Handwerk aufnehmen möchten, passgenau zu qualifizieren. Nur so kann das Handwerk als „Wirtschaftsmacht von nebenan“ sein Potenzial entfalten. Dafür sind aber auch klare politischen Rahmenbedingungen notwendig.“

Welche weiteren Forderungen das Handwerk unter anderem zu den Themen Bürokratiebelastung, Schwarzarbeit oder Fachkräfterekrutierung stellt, kann im handwerkspolitischen Bericht nachgelesen werden: www.hwk-stuttgart.de/hwpb2024



Bei der diesjährigen Sommer-Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart werden aktuelle handwerkspolitische Themen wie die Fachkräftegewinnung diskutiert.

Foto: Handwerkskammer Region Stuttgart

Hintergrundinformationen:

Die ehrenamtlich tätige Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der Handwerkskammer. Sie wird alle fünf Jahre von den Mitgliedern gewählt. Sie setzt sich aus 39 Delegierten zusammen, 13 sind Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmergruppe, 26 Mitgliederinnen und Mitglieder vertreten das selbstständige Handwerk und das handwerksähnliche

Gewerbe. Sie bestimmen maßgeblich die Grundsatzentscheidungen der Handwerkskammer und üben das Budgetrecht aus. Im Einzelnen entscheidet die Vollversammlung unter anderem über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung, die Grundbeiträge und den Umlagesatz. Außerdem wählt die Vollversammlung aus ihrer Mitte den Präsidenten, die Vizepräsidenten, den Vorstand und die Ausschussmitglieder.

Ansprechpartnerinnen zum Thema:

Gesine Kapelle
Politische Referentin
Telefon 0711 1657-262
gesine.kapelle@hwk-stuttgart.de

Aline Theurer
Referentin Kammerleitung
Telefon 0711 1657-207
aline.theurer@hwk-stuttgart.de



LBBW-Spende

LBBW spendet 100.000 Euro für die Betroffenen des Hochwassers in der Region Stuttgart

50.000 Euro gehen an das Gemeinschafts-Spendenkonto der Landkreise. Mit weiteren 50.000 Euro unterstützt die LBBW Projekte, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgeschlagen werden.

Für die Betroffenen des Hochwassers in der Region Stuttgart spendet die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) insgesamt 100.000 Euro. Den ersten Scheck über 50.000 Euro übergab Andreas Götz, Mitglied des Vorstands der LBBW, am Freitag, den 21. Juni 2024 in Waiblingen an Landrat Dr. Richard Sigel. Das Geld ist für das gemeinsame Spendenkonto der Landkreise Rems-Murr, Göppingen, Ludwigsburg und Ostalb bestimmt. Weitere 50.000 Euro gehen an Organisationen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBBW bis Ende Juni vorschlagen können.

„Als LBBW sind wir regional stark verwurzelt und wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die betroffenen Städte und Gemeinden wieder genauso schön werden, wie vor dem Hochwasser“, sagt Andreas Götz. „Es ist gut, dass durch die Gemeinschaftsinitiative der vier Landkreise den Bürgerinnen und Bürgern in allen stark betroffenen Regionen gleichermaßen geholfen wird.“ Der tagelange Starkregen und das darauf folgende Hochwasser sowie Erdbeben hatten Anfang Juni zahlreiche Häuser, Fahrzeuge und die öffentliche Infrastruktur schwer beschädigt oder ganz zerstört. Rems-Murr-Landrat Dr. Richard Sigel dankte Andreas Götz auch im Namen der Landkreise Ludwigsburg, Göppingen und Ostalb: „Es ist gut, dass wir uns auf die Hilfe der LBBW verlassen können.“ Sigel gefiel die Idee, die Mitarbeitenden der LBBW einzubinden: „Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBBW wohnen in den betroffenen Regionen und wissen, wo dringend finanzielle Hilfe benötigt wird. Angesichts der massiven Schäden im dreistelligen Millionenbereich allein im Rems-Murr-Kreis gilt weiterhin: Jeder Beitrag zählt.“

Neben den finanziellen Spenden über 100.000 Euro hilft die LBBW auch, indem sie diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter für einen Tag freistellt, die sich in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten engagieren. Diese Möglichkeit haben rund 100 Kolleginnen und Kollegen genutzt.



LBBW-Vorstand Andreas Götz (li.) übergab am Freitag, 21. Juni 2024 einen Spendenscheck über 50.000 Euro an Rems-Murr Landrat Dr. Richard Sigel. Mit dabei: Remsi, das Remstal-Maskottchen.

Bild: LBBW / Franziska Kraufmann



Kreiswahlausschuss stellt Endergebnis der Kreistagswahl fest

Vorgenommene Korrekturen wirken sich nicht auf das Gesamtergebnis aus / Kreistag der kommenden fünf Jahre besteht aus 89 Kreisrätinnen und Kreisräten

Das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl vom 9. Juni 2024 im Rems-Murr-Kreis liegt vor. Das Landratsamt hat die Wahlunterlagen und die Wahl Niederschriften der 31 Städte und Gemeinden, die in 413 Wahlbezirken eingeteilt wurden, in den vergangenen Tagen geprüft. Es wurden einige Korrekturen vorgenommen, die sich allerdings nicht auf das Gesamtergebnis ausgewirkt haben.

Der Kreiswahlausschuss hat am Mittwoch, 19. Juni 2024, beschlossen, 93 Stimmzettel, die zunächst in den Wahllokalen für ungültig erachtet worden waren, als gültig zu werten. Auf diesen 93 Stimmzetteln waren 462 gültige Stimmen verzeichnet. Die Stimmenzahl erhöhte sich durch die Beschlüsse der Gemeindevwahlausschüsse und der Änderungen der Kreiswahlprüfung um insgesamt 617 Stimmen auf 1.247.284 Stimmen. Wahlberechtigt waren 331.287 Bürgerinnen und Bürger. Abgestimmt haben 201.304 Wählerinnen und Wähler, was einer Wahlbeteiligung von 60,78 Prozent entspricht.

Die Korrekturen des Kreiswahlausschusses haben zu keiner Veränderung bei der Sitzverteilung geführt.

„Die gute Wahlbeteiligung bei der Kreistagswahl im Rems-Murr-Kreis ist erfreulich, denn die Wurzel der Demokratie ist die Kommunalpolitik, die Arbeit in den Kommunalparlamenten“, so Landrat Dr. Richard Sigel. „Ich freue mich darauf, mit dem neuen Kreistag weiterhin erfolgreich die Zukunft des Landkreises zu gestalten.“

Die Grünen und die AfD haben in den zwölf Wahlkreisen insgesamt mehr Direktmandate errungen, als ihr nach der Sitzverteilung auf Landkreisebene zustehen würde. Daher war es erforder-

lich, den übrigen Listen Ausgleichsmandate zuzuteilen. So sind zu den 76 Regelsitzen 13 Ausgleichsitz hinzugekommen.

Das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl lautet:

Wahlberechtigte: 331.287

Wähler: 201.304

gültige Stimmen: 1.247.284

| | Stimmen | % | Direktsitze | Errungene Mehr- und Ausgleichs-sitze | Sitze insgesamt |
|------------|-----------|--------|-------------|--------------------------------------|-----------------|
| CDU | 354.053 | 28,39 | 22 | 3 | 25 |
| Die Freien | 265.902 | 21,32 | 17 | 2 | 19 |
| Grüne | 164.298 | 13,17 | 10 | 2 | 12 |
| SPD | 158.134 | 12,68 | 9 | 2 | 11 |
| FDP/FW | 116.652 | 9,35 | 7 | 1 | 8 |
| AfD | 163.925 | 13,14 | 10 | 2 | 12 |
| ÖDP | 24.320 | 1,95 | 1 | 1 | 2 |
| Summe | 1.247.284 | 100,00 | 76 | 13 | 89 |

Endergebnis der Europawahl im Rems-Murr-Kreis festgestellt

Zahl der Wähler nach oben korrigiert / Nur geringe prozentuale Veränderungen bei den Parteien

Der Kreiswahlausschuss des Rems-Murr-Kreises hat am Freitag, 21. Juni 2024, in einer öffentlichen Sitzung das endgültige amtliche Ergebnis der Europawahl im Wahlkreis Rems-Murr-Kreis festgestellt. Im Vergleich zum vorläufigen amtlichen Endergebnis vom Wahlsonntag ergaben sich in Summe nur geringe Veränderungen.

Die Wahlunterlagen der Städte und Gemeinden, wie zum Beispiel Niederschriften der einzelnen Wahlbezirke, wurden vom Landratsamt sorgfältig geprüft und unklare Sachverhalte mit den Kommunen aufgeklärt.

Die Wahl in Waiblingen wurde im Kreiswahlausschuss vom Vorsitzenden kritisch angesprochen und er hat berichtet, dass noch am Sonntag eine Begehung von mehreren Wahllokalen in Waiblingen veranlasst wurde, bei denen allerdings keine besonderen Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Kritisch seien insbesondere die Abläufe im Vorfeld der Wahl gewesen, so wurden Briefwahlunterlagen, unter anderem für die Kommunal- und Europawahl, zum Teil verspätet zugestellt und es haben sich in der Folge am Wahltag teils Schlangen vor den Wahllokalen gebildet. Die Stimmabgabe war aber grundsätzlich möglich und es ergeben sich daraus keine Auswirkungen auf die Gültigkeit der Europawahl.

Neben den Korrekturen, die sich aus der Wahlprüfung ergaben, musste der Kreiswahlausschuss dieses Mal auch selbst Stimmen auszählen und nacherfassen. Das war notwendig, weil einige Briefwahlbezirke der Stadt Schorndorf Wahlbriefe zur Europawahl am Wahlsonntag nicht geöffnet und ausgezählt hatten. Insgesamt wurden durch diese Auszählung 250 Stimmen nacherfasst.

„Trotz aller Schwierigkeiten mancherorts im Vorfeld der Wahl überwiegt die Freude, dass die Wahlbeteiligung trotz der Starkregen- und Hochwasserfolgen so hoch war und dadurch die Wahl nicht direkt beeinträchtigt wurde – ein wichtiges Zeichen in politisch unsicheren Zeiten auf Europa-Ebene“, so Landrat Dr. Richard Sigel. „Die 31 Kommunen des Wahlkreises sowie die zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben Hand in Hand unter hohem Zeitdruck und den Erschwernissen durch die Hochwasserlage gute und wichtige Arbeit geleistet. Mein Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie dem Wahl-Team im Landratsamt.“

Das amtliche Endergebnis finden Sie im Wahlmanager unter wahlen.votemanager.de (in der Suchleiste Rems-Murr-Kreis eingeben).

Bereits über 1,5 Millionen Euro sind bei der kreisübergreifenden Spendenaktion „Hochwasserhilfe“ eingegangen

Landkreis schließt die Auszahlung der Soforthilfe zum 30. Juni 2024 ab / Übernahme der Verteilung durch die Kommunen an weitere Härtefälle und betroffene Vereine / Spenden weiterhin willkommen

Drei Wochen nach den Hochwasser- und Starkregenereignissen, die insbesondere im Rems-Murr-Kreis zu gravierenden Schäden geführt haben, schließt der Rems-Murr-Kreis die Auszahlung der Soforthilfe aus der kreisübergreifenden Spendenaktion ab. Zusammen mit den Landkreisen Ludwigsburg, Göppingen und dem Ostalbkreis zählt das gemeinsame Spendenkonto „Hochwasserhilfe“ über 1,5 Millionen Euro. Rund 665.000 Euro sind dabei allein für die Auszahlung an Betroffene und Vereine im Rems-Murr-Kreis zusammengekommen. Der Spendenstand für den Ostalbkreis sowie die Landkreise Ludwigsburg und Göppingen beträgt in Summe rund 785.000 Euro. Rund 300.000 Euro wurden in Summe im Rems-Murr-Kreis direkt ausbezahlt. Davon gingen über 160.000 Euro Soforthilfe an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger (rund 770 Haushalte) sowie 135.000 Euro an Vereine allein im Rems-Murr-Kreis. Mehr als 1.000 Anträge auf Hochwasserhilfe sind beim Landratsamt eingegangen. Einige betroffene Städte und Gemeinden haben darüber hinaus lokale Spendenaktionen initiiert, wie beispielsweise die Stadt Schorndorf (derzeit rund 270.000 Euro Spendenstand) oder die Gemeinde Rudersberg (derzeit rund 250.000 Euro Spendenstand).

„Die Spendenbereitschaft ist und war ab dem ersten Tag der Spendenaktion überwältigend groß“, so Landrat Dr. Richard Sigel. „Allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Spendenaktion aber auch den Initiativen zahlreicher anderer Organisationen wie der Diakonie, der Caritas, der Kinderstiftung Funke oder auch zahlreicher Unternehmen in Form von Sachspenden, danke ich herzlich für diesen Zusammenhalt und die Solidarität.“

Zahlreiche Betroffene haben sich bei uns für diese unbürokratische und unmittelbare Hilfsbereitschaft und die Soforthilfe dank der Spendenaktion bedankt und diesen Dank gebe ich gerne an alle Spenderinnen und Spender genau so weiter“, sagt Sigel. „Nun schließen wir als Landkreis die Sofortauszahlung zum 30. Juni ab und geben die verbleibende Spendensumme an die betroffenen Kommunen Alfdorf, Berglen, Winnenden, Kaisersbach, Leutenbach, Urbach, Remshalden, Schorndorf und Rudersberg weiter. Denn der dringende Bedarf vor Ort ist und bleibt hoch. Die Kommunen sind noch näher dran, um nun in konkrete Härtefallregelungen und weitere Unterstützung von besonders schwer betroffenen Vereinen oder Einrichtungen in der Tiefe einzusteigen“, erklärt Sigel das weitere Vorgehen. „Aber weiterhin gilt, Spenden sind jederzeit herzlich willkommen und werden unmittelbar den betroffenen Kommunen zur Verfügung gestellt“, sagt Sigel.

Hinweis:

Härtefall-Anträge können bis zum 31. Juli 2024 bei den betroffenen Städten und Gemeinden gestellt werden. Das Antragsformular sowie weitere Informationen sind ab 1. Juli 2024 auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises sowie den jeweiligen Kommunen zu finden.

Jetzt anmelden für Fahrsicherheitskurse mit dem E-Bike Fahrsicherheitskurse für mehr Sicherheit auf dem E-Bike / Termine im Juli 2024

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen - immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren bedarf Übung und einer grundlegenden Anleitung vom Fachmann. Hierfür gibt es das Projekt radspaß – sicher e-biken mit Fahrsicherheitskursen.

Das Radspaß-Training eignet sich für alle Personen, die das Pedelec neu für sich entdeckt haben, Fragen rund um das E-Bike(-Fahren) haben oder einfach sicherer im Umgang mit ihrem Pedelec werden möchten.

Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. In Übungen proben die Teilnehmenden spezielle Fahrsituationen, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln – und sich danach sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen zu können. Die Kosten für den Kurs betragen 35,00 Euro pro teilnehmender Person.

Kursangebote im Juli 2024:

Dienstag, 16. Juli 2024 in Fellbach
Samstag, 27. Juli 2024 in Waiblingen
Samstag, 27. Juli 2024 in Fellbach
Dienstag, 30. Juli 2024 in Fellbach

Weitere Infos und Buchungen der Radspaß-Kurse unter www.radspass.org.

Die Sicherheit von Radfahrern ist dem Rems-Murr-Kreis ein wichtiges Anliegen.

Der Rems-Murr-Kreis bietet weiteren Anbietern von E-Bike Fahrsicherheitskursen an, auch deren Angebote zu Fahrsicherheitstrainings auf der Homepage des Kreises unter <https://www.rems-murr-kreis.de/bauen-umwelt-und-verkehr/radwege/projekte> zu veröffentlichen. Interessierte Anbieter von Fahrsicherheitstrainings können hierzu ihre Informationen an radwege@rems-murr-kreis.de senden.

Veranstaltungshinweis: Vortrag zum Thema Demenz

Kostenfreier Vortrag in Fellbach:

Was ist Demenz und wie geht man damit um?“

Das Leben mit einer Demenz ist für Betroffene sowie für die pflegenden An- und Zugehörigen und Familien eine große Herausforderung. Auch aktuelle und unvorhergesehene Ereignisse wie beispielsweise das Hochwasser stellen eine zusätzliche Belastung für Betroffene und Angehörige dar.

Die Demenzfachberaterin des Rems-Murr-Kreises, Melanie Schwarz, geht bei ihrem Vortrag am Mittwoch, 10. Juli 2024, im Amandus-Saal der Fellbacher Weingärtner E.G. den Fragen nach: „Was ist Demenz und wie geht man damit um?“ Ziel des Vortrags ist es, die Wechselwirkungen zwischen Betroffenen und Pflegenden in den Blick zu nehmen.

Weiterhin soll der Vortrag dazu beitragen, pflegenden Angehörigen Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie bei der Betreuung auf sich selbst achten und sich stärken können.

Wann: Mittwoch, 10. Juli 2024, 19.30 - 20.30 Uhr

Wo: Amandus-Saal Fellbacher Weingärtner E.G., Kappelberg Straße 48, 70734 Fellbach

Die Veranstaltung ist kostenfrei und öffentlich für alle Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Den Landkreis schmecken:

Die Vielfalt der Sommerfrüchte entdecken

Auf dem Sonnenbühlhof erfahren Sie alles rund um Aprikosen, Pfirsich, Nektarinen und Beeren

Am Donnerstag, 11. Juli 2024 von 16.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr lädt das Landwirtschaftsamt Backnang zu einer Veranstaltung auf den Sonnenbühlhof in Fellbach ein. An diesem Spätnachmittag dreht sich alles rund um Stein- und Beerenfrüchte.

Familie Hess hat sich schon früh auf den Anbau von Obst und Beeren spezialisiert und probiert auch immer wieder Neues aus. Bei einem Rundgang durch die Anlagen können Sie sich von der Vielfalt auf dem Sonnenbühlhof überzeugen und alles über den Anbau erfahren. Und wie die Früchte und Beeren schmecken, erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Tel: 07151-501 – 4000 (nur vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de, notwendig.

Veranstaltungsadresse: Sonnenbühlhof, Familie Hess, Sonnenbühl 14, 70734 Fellbach-Lindle

Es wird ein Kostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.

Die Veranstaltung findet in der Veranstaltungsreihe „Den Landkreis schmecken“ statt. Hierbei weißt das Landwirtschaftsamt Backnang auf die Bedeutung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln hin. In Zusammenarbeit mit direktvermarktenden Betrieben bieten wir den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Möglichkeit, die breite Produktpalette aus der Region besser kennen zu lernen, zu verkosten und gleichzeitig einen Blick hinter die Kulissen der Betriebe zu werfen.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Nina Nowak Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Esstyp ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Nina Nowak in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Donnerstag, 11. Juli 2024** von 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

In den ersten 4 bis 6 Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt werden.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Donnerstag, 11. Juli 2024** von 19.00 bis 20.30 Uhr oder
- **Mittwoch, 7. August 2024** von 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Kinder erleben die Natur im Schwäbischen Wald Limes plus Schwäbischer Waldgenuss bietet in den Sommerferien unterschiedliche Themenwochen für Kinder von 6 - 10 Jahren an

Auch in diesem Jahr bietet die Naturparkführerin Ruth Bohn von der Interessengemeinschaft Limes plus unterschiedliche Themenwochen für Kinder in den Sommerferien an. Gemeinsam werden sie durch die Wälder streifen, Hütten bauen, verschlungenen Bachläufen folgen und auf Spurensuche gehen.

Es gibt 4 Themenwochen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Angebote richten sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und gehen jeweils von Montag - Donnerstag von 9 - 17 Uhr und Freitag von 9 - 15 Uhr.

Die Kosten pro Kind betragen 150,- Euro inkl. Materialkosten. Eine Anmeldung ist bis Ende Juli 2024 bei Ruth Bohn unter Tel.: 07184 2198 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten vor der Veranstaltung einen ausführlichen Infobrief.

Die Ferienwochen im Überblick:

| | |
|---|----------------------------------|
| Wild-Woche mit Waldtiere-Diplom | vom 29. Juli - 2. August 2024 |
| WildnisCamp im Spielhof | vom 5. August - 9. August 2024 |
| Murr-Piraten ahoi! | vom 12. August - 16. August 2024 |
| Feuriges Abenteuerlager mit Schnitzkurs | vom 19. August - 23. August 2024 |

Weitere Informationen zu den einzelnen Wochen finden Sie unter www.limesplus.de.



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Zahl der Woche: 19

Baden-Württemberg auf Platz eins mit 19 solaren Wärmenetzen

33 Prozent der solarthermischen Großanlagen stehen im Südwesten

- 19 von 58 solaren Wärmenetzen in Deutschland stehen in Baden-Württemberg, das sind 33 Prozent
- Ihre Leistung könnte sich bis Ende 2025 nochmal verdoppeln
- Grund für den Erfolg: Pilotprojekte und die frühe Einführung der kommunalen Wärmeplanung

Baden-Württemberg ist bei solarthermisch unterstützten Wärmenetzen bundesweit Spitzenreiter. 19 von insgesamt 58 Wärmenetzen mit solarthermischen Anlagen stehen im Südwesten. Das ist ein Drittel aller in ganz Deutschland installierten Systeme. Auf die aktuellen Zahlen des Forschungsinstitutes Soli-

tes weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Die Kollektorfläche im südwestlichen Bundesland ist insgesamt über 60.000 Quadratmeter groß und hat eine maximale Leistung von insgesamt 42 Megawatt. Die Anlagen speisen die Wärme der Sonnenstrahlen in Wärmenetze ein – etwa in Stuttgart, Ulm oder Friedrichshafen. Mit den in Bau und Planung befindlichen Anlagen könnte sich die installierte Leistung in Baden-Württemberg bis Ende 2025 verdoppeln. Ein wichtiger Grund für den hiesigen Erfolg: Erste solare Wärmenetze wurden bereits Anfang der 2000er-Jahre errichtet. Den jüngsten Schub brachte die kommunale Wärmeplanung, die im Südwesten bereits seit 2020 für große Kommunen Pflicht ist.

Solar unterstützte Wärmenetze versorgen Wohngebiete mit Wärme für die Heizung oder liefern Prozesswärme für die Industrie. Der solare Anteil beträgt oft 50 Prozent und mehr. Die größte solarthermische Anlage im Land steht in Ludwigsburg. Sie wurde 2020 in Betrieb genommen und ist mit knapp 15.000 Quadratmetern Fläche die drittgrößte ihrer Art in Deutschland. Vielfach werden solare Wärmenetze mit Biogasanlagen oder Holzheizwerken sowie großen Warmwasserspeichern kombiniert. Scheint die Sonne nicht oder nur wenig, gleichen die anderen Erzeuger und der Speicher die geringeren solaren Erträge aus.

Bald unterstützen über 70 große solarthermische Anlagen Wärmenetze

Stand Mai 2024 sind bundesweit 58 große Solarthermieanlagen mit gut 163.000 Quadratmetern Kollektorfläche an Wärmenetze angeschlossen. Die installierte Leistung beträgt 114 Megawatt. Bis Ende des nächsten Jahres sollen noch einmal 13 weitere Großanlagen mit einer Leistung von insgesamt 107 Megawatt hinzukommen. Davon werden sieben mit insgesamt rund 43 Megawatt Leistung im Südwesten stehen, das ist rund die Hälfte: Sie werden die installierte Leistung in Baden-Württemberg verdoppeln.

Der Grund für den Erfolg im Südwesten: Seit den frühen 2000er-Jahren haben Forschungsinstitute wie Solites, Hersteller und innovative Wärmenetzbetreiber die Nutzung der Technologie vorangetrieben. Die jeweiligen Landesregierungen haben die Projekte massiv gefördert. Eine weitere Triebfeder ist die kommunale Wärmeplanung im Südwesten, die bereits seit 2020 für die 104 größten Kommunen Pflicht ist. Die kommunale Wärmeplanung wird dazu führen, dass der Wärmenetzanteil wachsen wird – das beflügelt auch die Solarthermie.

Mehr Infos zu erneuerbar gespeisten Wärmenetzen und Solarthermie:

- www.kea-bw.de/news/fachtagung-nahwaerme-kompakt-am-20-oktober-in-karlsruhe-und-online-mehr-erneuerbare-energie-in-waermenetzen-wie-gelingt-die-transformation?h_eader2=1&cHash=6869beb6fa0bccd9841392d37a4a7ed0
- www.solare-waermenetze.de/mediathek/wissensdatenbank-solare-waermenetze/

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Ener-

gien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energie-Management“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW. www.kea-bw.de



Kostenlose und unabhängige Energieberatung am 4. Juli 2024

Die hohen Energiekosten machen Ihnen Sorgen? Sie fragen sich, wie Sie im Haushalt Energie einsparen können, ob Ihre Heizung richtig eingestellt ist oder ob Sonnenstrom für Sie in Frage kommt? Die Energieagentur Rems-Murr bietet kostenfreie Erstberatungen zu den Themen energieeffiziente Gebäudemodernisierung, Heizungsoptimierung, Solarenergie sowie Stromsparen im Haushalt an.

Bürgerinnen und Bürger aus Backnang können dafür Beratungstermine am Donnerstag, 4. Juli 2024 von 16 bis 18 Uhr im Stadtplanungsamt Backnang (Stiftshof 16) nutzen. Das kostenlose Angebot besteht in der Regel an jedem ersten Donnerstag im Monat. Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie die Energieagentur unter Tel. 07151 975 173-0 oder schreiben eine E-Mail mit Betreff „Termin Energieberatung“ an info@ea-rm.de.

Weitere Infos rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien finden Sie auch unter www.energieagentur-remsmurr.de.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Renten steigen um 4,57 Prozent

Rentenbeziehende profitieren vom starken Arbeitsmarkt

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,9 Millionen in Baden-Württem-

berg, steigen spürbar: Zum 1. Juli gibt es eine Erhöhung von 4,57 Prozent. Eine Bruttorente von 1.000 Euro steigt damit um 45,70 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. Die Rentenanpassung liegt damit im dritten Jahr in Folge oberhalb von vier Prozent.

Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Steigen die Löhne, dann folgen die Renten nach. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Renten in Ost und West erstmals einheitlich angepasst

Nachdem im vergangenen Jahr der aktuelle Rentenwert Ost aufgrund der höheren Lohnsteigerung in den neuen Bundesländern bereits den West-Wert erreicht hat, erfolgt die Anpassung der Renten erstmals bundeseinheitlich.

Information und Beratung

Weitere Infos zu Thema Wie wird meine Rente berechnet? finden Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt.



Regierungspräsidium Stuttgart

B 14: Neubau der B 14 Nellmersbach – Backnang/West (Rems-Murr-Kreis)

Zuschlagserteilung Hauptarbeiten im Bauabschnitt 2.3 „Bahnbrücken“

Das europaweite Ausschreibungsverfahren für den Neubau der Bahnbrücken der Strecken Waiblingen–Backnang und Marbach–Backnang über die B 14, den Straßenbau der B 14 und der Gemeindestraße „Genfer Straße“ im Bauabschnitt 2.3 des Neubaus des B 14 zwischen Nellmersbach und Backnang/West konnte abgeschlossen werden. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat nach Genehmigung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Zuschlag für den Hautbauvertrag in diesem Bauabschnitt erteilt. Damit konnte ein weiterer Meilenstein beim Neubau der B 14 erreicht werden, der in den vergangenen Jahren intensiv vorbereitet wurde. Im Vorfeld waren neben den Ausführungsplänen und den Ausschreibungsunterlagen für Brücken-, Bahnanlagen- und Straßenbau auch Vereinbarungen mit der Stadt Backnang, der DB AG und dem Stromnetzbetreiber Syna GmbH abgeschlossen worden. Aufgrund der Vielzahl von Beteiligten, dem Zusammenspiel unterschiedlicher technischer Planungen und rechtlicher Belange sowie der schon vor Jahren avisierten Sperrpausen der Bahnstrecken handelt es sich um einen sehr anspruchsvollen Bauabschnitt.

Den Zuschlag hat die Bietergemeinschaft Max Bögl Stiftung & Co. KG, Heinrich Feess GmbH & Co. KG erhalten. Im nächsten Schritt wird es ein Startgespräch mit der Baufirma geben, um die Baudurchführung zu besprechen, sodass zeitnah mit den Vorbereitungen begonnen werden kann. Dazu gehören unter anderem die Erstellung von Ausführungsplänen. Das bisherige

Bauphasenkonzept sieht folgenden Ablauf vor: Im Herbst sollen die Rodungsarbeiten beginnen. Voraussichtlich im Frühjahr 2025 folgen weitere vorbereitenden Arbeiten, wie beispielsweise das Herstellen der Baustelleneinrichtungsflächen. Der Start der eigentlichen Bauarbeiten ist dann im Sommer 2025 vorgesehen. Im Jahr 2027 sind dreimonatige Sperrungen der beiden Bahnstrecken geplant, während derer die Brücken eingeschoben, der Bau der Bahnanlagen und der Straßenbau der B 14 durchgeführt werden. Der Bauabschnitt kann nach aktueller Planung voraussichtlich 2029 abgeschlossen werden.

Weitere Arbeiten für diesen Bauabschnitt – unter anderem die Straßenausstattung und die Lärmschutzwände – werden in den nächsten Monaten ausgeschrieben.

Der Bund investiert mit dem Neubau der Bahnbrücken und dem dazu gehörenden Straßenbau der B 14 und der Genfer Straße rund 46 Millionen Euro in den Ausbau der Infrastruktur.

Über die weiteren Schritte wird das Regierungspräsidium Stuttgart in weiteren Pressemitteilungen informieren.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Juli 2024

Adipositas, Integrative Therapie bei Krebs und Endometriose

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Vorträgen geht es im Juli um die wirksame Behandlung von starkem Übergewicht, wie die integrative Therapie die klassische Krebsbehandlung unterstützen und bei Unruhe, Angst und Schlafstörungen helfen kann, und um die Diagnose und Behandlung der weit verbreiteten Endometriose. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Lange gesund leben – wirksame Methoden zur Reduktion von Übergewicht“ – Vortrag am 3. Juli 2024 um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Mehr als die Hälfte aller Deutschen ist übergewichtig. Rund jeder Vierte gilt als stark übergewichtig, als adipös. Die Zivilisationskrankheit Adipositas schränkt nicht nur die Lebensqualität ein, sondern erhöht langfristig das Risiko für Folgeerkrankungen wie Diabetes Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparates. Eine schrittweise Gewichtsreduktion steht deshalb im Mittelpunkt jeder Behandlung. Welche Methoden sich als wirksam erwiesen haben, weiß Dr. Knut Ketterer, Oberarzt der Adipositaschirurgie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. Er informiert in seinem Vortrag zum einen über konservative Maßnahmen wie Ernährungsumstellung, Sport und Bewegung, zum anderen stellt er erfolgversprechende operative Möglichkeiten vor, zum Beispiel eine Schlauchmagenanlage oder einen Magenbypass.



„Krebs ganzheitlich behandeln: Integrative Therapie bei Unruhe, Angst und Schlafstörungen“ – Vortrag am 10. Juli 2024 um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Unruhe, Angst und Schlafstörungen beeinträchtigen bei einer Krebserkrankung oft die Lebensqualität. Während die medizinische Standardtherapie auf die Erkrankung selbst gerichtet ist, helfen ergänzende Verfahren das Befinden während und nach der Behandlung zu verbessern und Beschwerden zu lindern. Dazu gehören Entspannungsübungen wie Yoga oder Qi-gong und Techniken wie Akupunktur und Akupressur. Patienten können dank dieses integrativen Ansatzes selbst zum Behandlungserfolg beitragen. Dr. Hans Lampe, Bereichsleiter Komplementärmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden erläutert in seinem Vortrag das Vorgehen und bietet die Gelegenheit, an einigen Beispielen zu üben.

„Endometriose verstehen und behandeln“ – Vortrag am 17. Juli 2024 um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Endometriose ist weit verbreitet und bei Frauen häufigster Grund für einen unerfüllten Kinderwunsch. Bei der chronischen Erkrankung wuchert Gewebe, das der Gebärmutter ähnelt, an falschen Stellen wie beispielsweise den Eierstöcken oder dem Darm. Das kann lange unbemerkt bleiben, aber auch zu ganz unterschiedlichen und teils starken Beschwerden führen. Bis zu einer Diagnose dauert es oft Jahre. Heilbar ist eine Endometriose nicht, dennoch lassen sich dank unterschiedlicher Behandlungsmöglichkeiten die Symptome lindern. Dr. Aynur Cekici, Leitende Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Leiterin des Endometriosezentrums an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, klärt über Endometriose auf und erläutert für wen, welche Behandlung infrage kommt.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Kulturforum  Schorndorf

 GALERIE FÜR KUNST SCHORNDORF

Artist Walk durch die Ausstellung »drop the pilot« Reihe Heimspiel 2024 in der Q Galerie für Kunst mit beiden Künstlern und Kunst-Coach Till Vogel

Im Rahmen der Ausstellung »drop the pilot« mit Arbeiten von Bertold Becker und Tom Schlang findet am Sonntag, 7. Juli 2024 um 15 Uhr ein Artist Walk mit den Künstlern und Kunst-Coach Till-Vogel durch die Q Galerie für Kunst statt. Die Ausstellung mit dem Titel »DROP THE PILOT« vereint überwiegend großformatige Werke, die farb- und formenintensiv zum Entdecken von bekannten Motiven einladen oder eigene Erinnerungen heraufbeschwören. Immer mit einem Augenzwinkern, denn die zunächst abstrakt wirkenden Arbeiten mit Titeln wie „Münster“ oder „Farfalla Landing“ verdichten sich bei näherem Hinsehen zu einem Allover der Reize.

Bertold Becker, 1960 in Bad Cannstatt geboren, studierte an der Kunsthochschule Kubinsky Stuttgart, außerdem Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Von 1987 - 1995 lebte er in Berlin-Kreuzberg. Seit 2003 ist er im Kulturhaus Schwanen der Stadt Waiblingen in der Veranstaltungstechnik tätig und veranstaltet Theaterprojekte mit Jugendlichen sowie Ausstellungsprogramme.

Tom Schlang, 1957 in Stuttgart geboren, machte zunächst eine Ausbildung zum Grafiker, bevor er freischaffender Künstler wurde. Er nahm an zahlreichen Ausstellungen im In- und Aus-

land teil. Seine Arbeiten werden regelmäßig von Städten, privaten Sammlungen, Museen und dem Land Baden-Württemberg angekauft. Heute lebt er auf der schwäbischen Alb.

Die **Reihe Heimspiel** ist ein Ausstellungsformat des Kunstvereins Schorndorf. Jedes Jahr erarbeitet ein Künstlermitglied gemeinsam mit einem ausgesuchten Gastkünstler oder einer Gastkünstlerin ein gemeinsames Konzept für eine Doppelausstellung. Daraus ergeben sich spannende Korrespondenzen und Dialoge, die die Besucher der Ausstellung erkunden und erleben können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. August 2024 zu sehen. Informationen zu weiteren Führungen unter www.q-galerie.de oder per E-Mail unter post@q-galerie.de, telefonisch unter 07181/99 27 940.

Die Öffnungszeiten der Q Galerie für Kunst Schorndorf sind mittwochs, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.



Ausstellungsansicht, Q Galerie für Kunst, Fotos von Lukas Breusch

Verkehrsmeldung zur S4 zwischen Marbach (Neckar) und Backnang

Ein Hangrutsch nach Unwetter hat am Mittwoch, 26. Juni 2024, die Gleisanlagen im Bahnhof Kirchberg (Murr) erheblich zerstört. Zwischen Marbach (Neckar) und Backnang ist deshalb bis auf Weiteres kein Zugverkehr möglich.

Die S-Bahnen der Linie S4 fahren nur im Abschnitt zwischen Stuttgart Schwabstraße und Marbach. Die Deutsche Bahn (DB) macht sich aktuell vor Ort ein Lagebild und wird im Anschluss eine Prognose über den Zeitraum der Reparatur bekanntgeben.

Aktuell fahren zwischen den Bahnhöfen Marbach und Backnang Busse in einem kurzfristig organisierten Notverkehr. Seit Freitag, 28. Juni 2024, hat die DB einen Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Ab dann fährt für jede planmäßige S-Bahn ein Bus. Die DB bittet die Fahrgäste bei ihren Verbindungen einzuplanen, dass die Fahrzeiten der Busse länger sind. Die Busse fahren in Backnang früher ab als die S-Bahnen und kommen in der anderen Richtung dort später an.

Die DB empfiehlt den Bahnkundinnen und Bahnkunden, jeweils vor Fahrtantritt die aktuellen Verbindungen in den elektronischen Fahrplanmedien zu überprüfen und gegebenenfalls eine frühere Fahrtmöglichkeit zu wählen. Fahrplaninformationen in Echtzeit gibt es auf bahn.de und in der App DB Navigator.

Aktuelle Informationen finden Sie in unserer Verkehrsmeldung, die wir ergänzen, sobald uns weitere Informationen zur Dauer der Reparatur bekannt sind.





STADT MARBACH AM NECKAR

Bürgermeisteramt

Neue Öffnungszeiten in Schillers Geburtshaus ab 1. Juli 2024

Marbach - Das Museum in Schillers Geburtshaus hat zum 1. Juli 2024 seine Öffnungszeiten an die Öffnungszeiten der Literaturmuseen auf der Schillerhöhe angepasst.

Schillers Geburtshaus bleibt seit 1. Juli 2024 am Montag geschlossen.

Von Dienstag bis Sonntag ist es von April bis Oktober von 10 bis 17 Uhr und von November bis März von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Informationen zum Museum finden Sie unter www.schillersgeburtshaus.de.

Politik lebt nicht im Freund-Feind-Schema

Weltpolitiker Theo Waigel fordert in Kloster Irsee den Mut zum Kompromiss ein und ruft zum Dialog der Generationen auf.



Kloster
Irsee

Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben

„Wie findet unsere Gesellschaft wieder zusammen?“, lautete die Kernfrage der jüngsten „Irseer Gespräche“, zu der Augsburgs Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger und der frühere Bundestagsabgeordnete Robert Antretter den ehemaligen Bundesminister der Finanzen, Dr. Theo Waigel, im Vorfeld zu den Europawahlen 2024 ins Schwäbische Bildungszentrum Kloster Irsee eingeladen hatten.



(v.l.n.r.) Robert Antretter (ehem. Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates), Dr. Theo Waigel (ehem. Bundesminister der Finanzen und ehem. CSU-Vorsitzender), Dr. Dr. Anton Losinger (Dompropst und Weihbischof im Bistum Augsburg) und Dr. Stefan Raueiser (Leiter des Schwäbischen Bildungszentrums) in Kloster Irsee. Foto: © SBZI / Britta Engel

„Das Wesen des Politischen ist nicht das Gegeneinander von Freund und Feind“, betonte Theo Waigel, der vor wenigen Tagen seinen 85. Geburtstag feierte, mit Blick auf sein eigenes, jahrzehntelanges politisches Handeln auf der Bühne der Weltpolitik: „Politik lebt vom Streit, aber der muss in Respekt vor dem Gegenüber geführt werden“.

Dr. Anton Losinger, Weihbischof und Dompropst im Bistum Augsburg, der 1994/95 eine Gastprofessur an der Catholic Uni-

versity of America in Washington innehatte, warb für „ein Menschenbild, das der Würde des Menschen entspricht“, während der ehemalige Parlamentarier Robert Antretter bedauerte, dass heutige Politik „in weiten Teilen zu abstrakt geworden“ ist und „zu wenig erklärt“ wird.

„Es bleibt uns doch gar nichts anderes übrig, als aufeinander zuzugehen und immer wieder Kompromisse zu schließen“, formulierte Theo Waigel mit Blick auf „das unglaublich Versöhnliche großer Persönlichkeiten“, denen er begegnet ist: „Die Jungen müssen wissen, was die Alten geleistet haben, aber die Alten dürfen die Jungen nicht über Gebühr beanspruchen“, mahnte Waigel und empfahl Bildungseinrichtungen wie Kloster Irsee Dialog-Veranstaltungen zwischen den Generationen. „Wir brauchen eine wehrhafte Demokratie auch nach innen, in der Rechtsextremisten mit Argumenten entlarvt werden und wir aus der Vergangenheit lernen, ohne diese zu glorifizieren oder nostalgisch zu verklären.“ Waigel weiter: „Ich rate der Politik auch zum Austausch mit den kritischen Geistern“, statt nur auf Gleichgesinnte zu setzen oder gar in blinde Ideologie zu verfallen. Man müsse der Kraft der Argumente vertrauen und sich auch unangenehmen Wahrheiten stellen, unterstrich der ehemalige CSU-Vorsitzende mit Verweis auf Berechnungen von Sachverständigen zu den „impliziten Staatsschulden“, die heutige Leistungsversprechen der Gesellschaft in Bezug auf die Belastungen für künftige Generationen in den Blick nehmen.

Waigel konstatierte eine „Schwäche der politischen Jugendorganisationen“, die ihm Sorgen bereite. Bildungseinrichtungen von Schulen über Universitäten bis zu Akademien hätten daher die Pflicht, bereits Jugendliche mit den wirtschaftlichen Fakten des bestehenden Wohlstands vertraut zu machen, wie auch ihren Zukunfts-Vorstellungen Raum zu geben, um gemeinsam über politische Führung zu diskutieren: „Aus der Vergangenheit wissen wir, was auf dem Spiel steht, wenn nicht mehr Fakten und Argumente zählen, sondern Hetze und Hass, die unweigerlich in autokratische Systeme und Diktaturen führen“, gab Theo Waigel zu bedenken. Robert Antretter, ehemaliger Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarats, pflichtete dem bei: „Wir müssen den Mut haben, auch Erwartungen an Menschen zu formulieren, und so müssen die Jungen die Demokratie in die Hand nehmen, sonst geht sie kaputt“. Gerade in medial aufgeregten Zeiten sei „mehr Gemeinsamkeit der Demokraten nötig“, unterstrich Augsburgs Weihbischof Anton Losinger, der auf die einmütige Abgrenzung der Deutschen Bischofskonferenz gegenüber rechtsextremen, menschenverachtenden und geschichtsvergessenen Positionen verwies: „Ein Austausch der Generationen, der von Faktenkenntnis, Argumenten und gegenseitigem Respekt getragen ist, ist notwendig denn je, damit unsere Gesellschaft wieder neu zusammenfinden kann“.

Die Irseer Gespräche bieten ein vertrauliches Dialog-Forum zwischen Kirche, Politik und Gesellschaft. Gäste waren zuletzt der langjährige Kultusminister und Vorsitzende des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Prof. Dr. Hans Maier (2019), sowie Ex-Vizekanzler und Außenminister Sigmar Gabriel (2022). „Irsee ist weder Davos noch Elmau“, bilanziert Dr. Stefan Raueiser, Leiter des Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrums des Bezirks Schwaben, die Gesprächsreihe: „Ohne Publikum und ohne Presse geht es um Fragen der ethischen Grundierung gesellschaftlicher Herausforderungen“. Dies geschieht im Angesicht der Gräber der NS-„Euthanasie“-Opfer, so dass ein Besuch des Irseer Patientenfriedhofs fester Bestandteil der Treffen ist.

Ansprechpartner:
Dr. Stefan Raueiser
Schwäbisches Bildungszentrum Irsee, Werkleiter
Mail stefan.raueiser@kloster-irsee.de

Politik lebt vom Streit; aber in Respekt vor dem Gegenüber CSU-Waigel und SPD-Antretter rufen zum Gespräch der Generationen auf

„Heute wichtiger denn je“

„Wie findet unsere Gesellschaft wieder zusammen?“, lautete die Kernfrage der jüngsten „Irseer Gespräche“. Diesmal war der frühere Bundesfinanzminister Theo Waigel Gast des Irseer Gesprächskreises, der vor numehr nahezu zehn Jahren vom Augsburger Weihbischof Anton Losinger, dem Leiter des Schwäbischen Bildungszentrums, Stefan Raueiser und dem früheren Backnanger Bundestagsabgeordneten und Vizepräsidenten der Parlamentarischen Versammlung des Europarats, Robert Antretter, gegründet wurde. Ein bis zweimal jährlich lädt dieses informelle Forum jeweils eine hochrangige Persönlichkeit ein, „um einen Blick hinter die Kulissen der offiziellen Strukturen von Parlament und Regierung zu werfen“, wie Robert Antretter den selbst gestellten Auftrag dieser Begegnungen formuliert.

„Das Wesen des Politischen ist nicht das Gegeneinander von Freund und Feind“, betonte Theo Waigel. Politik lebe vom Streit; aber der müsse in Respekt voreinander geführt werden, stimmen die Gesprächsteilnehmer überein. Miteinander warben die Diskussionspartner für ein Menschenbild, das der Würde des Menschen entspricht. „Es bleibt uns doch gar nichts anderes übrig, als aufeinander zuzugehen und immer wieder Kompromisse zu schließen“, formulierte Waigel mit Blick auf das, wie er es formulierte, „unglaublich Versöhnliche großer Persönlichkei-

ten“; und Antretter nannte in diesem Zusammenhang die Züricher Rede Winston Churchills, in der der seinerzeitige englische Premierminister bereits im Jahr 1946 Vergebung für Deutschland und dessen unverzichtbare Mitwirkung beim Aufbau Europas als einen Kontinent des Friedens forderte.

Heute komme es vor allem auf eine wehrhafte Demokratie auch nach innen an, „in der Rechtsextremisten mit Argumenten entlarvt werden und wir aus der Vergangenheit lernen, ohne diese zu glorifizieren oder nostalgisch zu verklären, hob Waigel hervor und riet „zum Austausch mit den kritischen Geistern“, statt nur auf Gleichgesinnte zu setzen „oder gar in Ideologie zu verfallen“. Man müsse der Kraft der Argumente vertrauen und sich auch unangenehmen Wahrheiten stellen. Denn aus der Vergangenheit wüssten wir, so Waigel, was auf dem Spiel stehe, „wenn nicht mehr Fakten und Argumente zählen, sondern Hetze und Hass, die unweigerlich in autokratische Systeme und Diktaturen führen“.

Wir müssen den Mut haben, auch Erwartungen an die Menschen zu formulieren, zum Beispiel und ganz besonders an die Jungen, „dass sie die Demokratie in die Hand nehmen, weil sie sonst kaputt geht“, war die Meinung aller Teilnehmer an dieser eindruckvollen Diskussion, in deren Schlusswort Weihbischof Losinger noch einmal hervorhob, dass gerade „in medial aufgeregten Zeiten“ mehr Gemeinsamkeit der Demokraten nötig sei. Losinger verwies dabei auf die einmütige Abgrenzung der Deutschen Bischofskonferenz gegenüber rechtsextremen, menschenverachtenden und geschichtsvergessenen Positionen.

Bahn Stuttgart

Instandhaltungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen

Haltausfälle und Ersatzverkehr auf den Linien S2 und S3



In der Nacht 16./17. Juli (21:45 Uhr bis 5:30 Uhr)

S2

Die Züge der **Linie S2 Richtung Schorndorf mit Abfahrt in Stuttgart-Bad Cannstatt** um 22:09 Uhr, 22:39 Uhr, 23:09 Uhr, 23:39 Uhr, 0:09 Uhr, 0:39 Uhr und 1:09 Uhr **halten nicht an den Stationen Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.**

S3

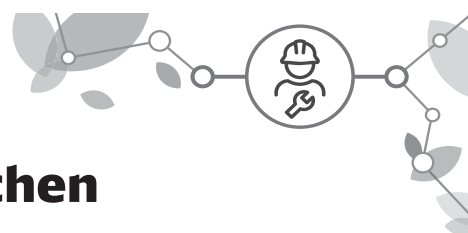
Die Züge der **Linie S3 Richtung Backnang mit Abfahrt in Stuttgart-Bad Cannstatt** um 21:49 Uhr, 22:19 Uhr, 22:49 Uhr, 23:19 Uhr, 23:49 Uhr, 0:19 Uhr, 0:49 Uhr, 1:19 Uhr und 5:19 Uhr **halten nicht an den Stationen Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.**

Reisealternativen:

Bitte fahren Sie alternativ bis Waiblingen und nutzen von dort aus die S-Bahnen der Gegenrichtung bzw. folgenden Ersatzverkehr mit Bussen:

- **S2E Bad Cannstatt, Wilhelmsplatz nach Waiblingen Bahnhof/ZOB**

Bitte beachten Sie: Im Zeitraum Montag, 15. Juli (0:00 Uhr) bis Freitag, 26. Juli (22:30 Uhr) kommt es auf den Linien S2 und S3 zu weiteren Zugausfällen mit Ersatzverkehr zwischen Filderstadt und Stuttgart-Vaihingen.





Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Backnang

S4 Haltausfälle auf der Linie S4



In der Nacht 16./17. Juli - 21:00 Uhr bis 5:00 Uhr.

- Die **Linie S4** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen S-Schwabstraße und Benningen.
- Zwischen Benningen und Marbach/Backnang wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen (SE4)** eingerichtet.
- **Bitte beachten Sie**, dass die Busse in Marbach 12 Minuten und in Backnang 21 Minuten früher abfahren, als die planmäßigen S-Bahnen. Somit werden in Benningen die Anschlüsse an die Linie S4 wieder erreicht.
- Bitte berücksichtigen Sie die längeren Fahrtzeiten der Busse bei Ihrer Reiseplanung.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:



DB Navigator
Mobility Stuttgart App



Internet
s-bahn-stuttgart.de



x.com (ehem. Twitter)
@SBahn_Stuttgart



Kundendialog
DB Regio 0711 46928253



WERBUNG

VORANKÜNDIGUNG

VORSICHT UMSICHT RÜCKSICHT

Sicher im Verkehr



und **Fahrschulen**

In der **Kalenderwoche 28/2024** wird die Sonderseite
„Sicher im Verkehr und Fahrschulen“
 erscheinen.

Neben Wissenswertem rund um das Sonderthema
 besteht hier die Möglichkeit Ihren Kunden bzw.
 Kundinnen Ihre Dienstleistungen anzubieten.
 Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt,
 in schön gestalteter Umgebung auf sich und
 Ihre Leistungen aufmerksam zu machen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 5. Juli 2024

Telefon: 071 91 3433 8-20

E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

Unsere nächste
Vollverteilung
 der Mitteilungsblätter
Aspach und
**Backnang-Heiningen/
 Maubach/Waldrems**
 findet in der
Kalenderwoche 29 statt.

Bei Fragen und Wünschen rund um
 Ihre Anzeigen ist **Ihre Ansprechpartnerin:**
 Fr. Sabine Knapp, Tel. 071 91. 34 33 8-20
anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de

Hier könnte Ihre
Anzeige
 stehen!

Sommer, Sonne URLAUBSZEIT

Informieren Sie über das Mitteilungs-
 blatt Ihre Kunden **RECHTZEITIG** über
 Ihre **Urlaubszeiten!**

Ansprechpartnerin: Sabine Knapp . Tel. 071 91.34 33 8-20
anzeigen@knoepfle-druck.de . www.knoepfle-druck.de

WISSEN, was in den
 örtlichen Vereinen los ist!

WISSEN, in welcher Straße gerade gebaut
 wird und wo die Umleitung entlang geht!

WISSEN, was in den Kirchen-
 gemeinden aktuelles passiert!

WISSEN, wer heute
 Geburtstag hat!

WISSEN, welche Kindertagesstätte
 einen Ausflug unternommen hat!

WISSEN, wer ein
 Kind bekommen hat!

WISSEN, welche Apotheke am
 Wochenende Notdienst hat!

Mit dem Blättle einfach mehr **WISSEN** und das für nur **66 Cent pro Woche!**



**HOCH
WASSER
HILFE**

JETZT SPENDEN!

**Viele Menschen, Vereine und Schulen
sind von Starkregen und Hochwasser
stark betroffen.**

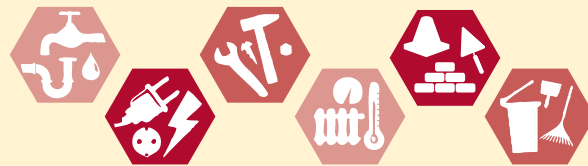
**Wir bitten um Ihre Unterstützung.
Jeder Beitrag hilft.**

**Eine Initiative des Rems-Murr-Kreises
und der betroffenen Landkreise Göppingen,
Ludwigsburg und Ostalbkreis.**

**Spendenkonto Hochwasser
IBAN: DE72 6025 0010 0015 2229 14
Verwendungszweck: Spende**



HANDWERKER & DIENSTLEISTER



Die Experten ganz in Ihrer Nähe.



Jörg Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

Wir liefern und montieren fachgerecht Fenster aus:

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Aluminium
- Aluminium
- Wintergärten

in allen Ausführungen
**Reparatur-
verglasungen**

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen Umsetzung - wir beraten Sie gern!

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

☎ (0178) 635 02 19

seit 2010
weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

zuverlässig, schnell und kompetent

„Mir gefällt Qualität, die lange hält“



BLECHBEARBEITUNG...
Der Flaschnereifachbetrieb für Ihr Haus

EINFACH ZU...
Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

MAURER



TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER

Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach
07144 332766 | www.maurer-tortechnik.de

- | Tore aller Art nach Maß
- | E-Antriebe, Reparaturen
- | Elektro- und Beiputzarbeiten
- | Haustüren, Vordächer
- | Balkonverkleidung
- | Markisen, Sonnenschutz
- | Terrassenüberdachung
- | Edelstahlbearbeitung

SCHON GEWUSST?

Handwerk ist kreativ

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Erfolg hat im Handwerk viele Dimensionen. Wer erfolgreich sein will, kann das im Handwerk auf viele Arten. Zum Beispiel durch die Arbeit mit und für Menschen, deren Lebensqualität man steigert.

ELEKTROTECHNIK SCHICK



Photovoltaik + Batteriespeicher
Industrieservice
Elektroinstallation
Gerüstbau

Tel.: 07148/208467 Mobil: 01624402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de
Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach



KH KOMFORTBAU
HUNGER
IHR KOMPLETT SANIERER

PUTZ • STUCK • TROCKENBAU
MALERARBEITEN • BETONSANIERUNG
BÖDEN • FLIESEN

4 Tage ARBEITEN
3 Tage FREI
JETZT BEWERBEN!

Gehrnweg 11 • 71546 Aspach
07191 907446 • www.komfortbau-hunger.de

SCHON GEWUSST?
Handwerk bietet sichere Arbeitsplätze
Handwerkerleistungen sind systemrelevant. Der Bedarf an Fachkräften ist konstant hoch und wird durch den Strukturwandel (Energiewende, Klimaziele usw.) noch weitersteigen.
Quelle: www.handwerk.de

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI!
Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

BÜHLER
Glas

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 070 62 91 60 22
www.buehler-glas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Keine Zukunft ohne Handwerk!

KB **KILIAN BAUER**
ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation, Schaltschrankbau,
Smarthome und Photovoltaik

Dürrenstraße 29 • 71720 Oberstenfeld
Telefon: 07062 66293-95 • Mobil: 0152 52187573
kb@kilianbauer-elektrotechnik.de

AET **3** **BECK**

**Alles wird teurer.
Die Sonne nicht.**

Rund um Photovoltaik
alles aus einer Hand!

blendfreie
Solarmodule
ab SOFORT
bei uns
erhältlich!

Jetzt informieren!
Tel.: 07062-978937

www.aet-beck.de - info@aet-beck.de

Steildach · Flachdach
Baufaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

Ihr Meisterbetrieb

HOLZ
SCHÄFER
Holzhausbau + Zimmerei

- Dachsanierung
- Dachfenster
- Terrassen
- Dachaufstockung
- Energieberatung
- Pergola
- Industriebau
- Photovoltaik
- Carport

Industriestraße 3
71720 Oberstenfeld

Tel. 07062 94 70 10
Fax 07062 94 70 50

www.schaeferholz.de
info@schaeferholz.de

KB **BOHN KÜCHEN**
www.bohn-kuechen.de

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach
Telefon: 07191 - 367960

Planung • Koordination • Ausführung • Service

INFOTAG 13.07.

AN UNSEREN BERUFLICHEN SCHULEN

Starte ab September an unseren **Beruflichen Gymnasien**, **Berufskollegs** oder unserer **Berufsfachschule** mit kreativen Profifächern und beruflicher Qualifikation. **Infos unter www.akademie-bw.de**



Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Köln Str. 7 + 11
70376 Stuttgart
Tel. (07 11) 95 48 04 - 0

www.akademie-bw.de
stuttgart@akademie-bw.de
@afk.stuttgart

Sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz für die **VOLLVERTEILUNG in KW 29**

Ihre Ansprechpartnerin: Fr. Sabine Knapp
Tel. 0 71 91. 34 33 8 - 20, anzeigen@knoepfle-druck.de

■ VERKAUF ■ BEWERTUNG
■ VERMIETUNG ■ FINANZIERUNG



Immobilien**service**
MAIER



Martina Fellmeth

Ihre *Neue* Anlaufstelle für Ihre Immobilienangelegenheiten in **BACKNANG & UMGEBUNG**

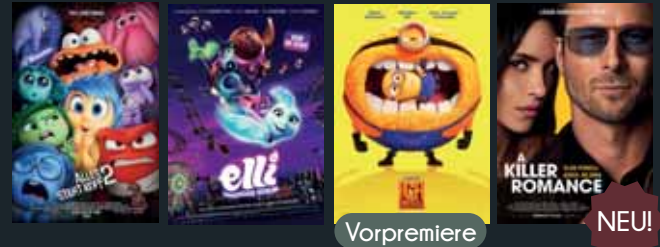
Kontaktieren Sie mich & vereinbaren Sie Ihre persönliche Beratungsstunde!

☎ 0151 - 41 34 64 48
✉ fellmeth@immobilienservice-maier.de
📍 Bahnhofstraße 41, 71691 Freiberg a. N.
www.immobilienservice-maier.de

Gutschein für eine **kostenlose** Wertermittlung Ihrer Immobilie

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



Inserieren bringt Erfolg!

▶ **Anspruchspartnerin: Sabine Knapp,**
Tel. 0 71 91 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++
Wegen der **Vollverteilung** in der KW 29/2024 (Erscheinung am Do., den 18. Juli 2023) wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf **Donnerstag, den 11. Juli um 8:30 Uhr!**

anzeigen@knoepfle-druck.de

Für PC & Tablet

Die Arbeitsplatzbrille

Sehen und arbeiten Sie digital deutlich entspannter. Die Brillengläser sind genau für Ihre Bildschirm-Entfernung konzipiert. Die perfekte Ergänzung zur Gleitsichtbrille!

Office-Gläser
pro Paar ab € 249,-*

* bis sph ± 4 dpt, cyl + 2 dpt, Add + 3 dpt. inkl. Superentsp. & Hartschicht

www.optikjaudes.de

optik jaudes

Backnang – optik jaudes GmbH & Co. KG, Annonaystraße 1, Tel. 0 71 91/6 55 91